Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 19.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Breis per Semester ift franto burch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abressitzt, der Beitrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Redaktion: Oberst Wieland und Hauptmann von Elgger.

Inhalt: Eine Aufgabe bes Offiziers-Bereins in Aarau. — Ein Wehrgeset für bas konstitutionelle Destreich. (Schluß.) — Areisschreiben res eibgen. Militärbepartements. — Ausland: Preußen: Felbtelegraphen, und Eisenbahnabihellung. Wieberdeinschrung ber Shrapnels. Frankreich: Regimentoschulen. Bortrag. Italien: Die großen herbstmanöver bes Iten italienischen Armeekorps. — Berschiedenes: Das Ariegsarchiv in Frankreich. Marine Frankreichs und Englands.

Eine Aufgabe des Offiziers-Vereins in Aarau.

Supposition.

Ein Krieg droht von Norden her; er ist noch nicht ausgebrochen, die Lage aber so, daß mehrere Divisionen aufgeboten werden. Eine Division in der Stärke der neuen Armee-Eintheilung, vermehrt durch 2 Gebirgsbatterien und einen Pontons-Train, erhält den Befehl, enge Kanton-nirungen um Narau als Divisions-Hauptquartier zu beziehen, und das Kantonnement, sowie den spätern Uebergang ins Fridthal durch ein Sicherheitskorps zu decen, dem die Linie Thalheim, Staffelegg, Benken, Schafmatt angewiesen wird. An der Schafmatt schließen sich die Borposten eines zweiten Korps an, doch gehören die Paß-höhe und deren Ansehnung links noch zu unserer Aufgabe.

Aufgabe.

Staffelegg= und Benten-Raß find burch Berte zu verftarten in der Urt, daß ein Angriff fich für mindeftens einen Tag an deren Bemaltigung verbeißen muß, bis es ihm gelingt, mit den Geschützen durchzukommen.

Bie geschicht dieß? Wo am besten und einfachsten? Belde Armirung und Besagung?

Belches ist grundsäglich die beste permanente Bersschanzungsart von Jura-Pässen? Belche Bedingungen werben die Anlage von permanenten Schanzen im Jura rechtsfertigen?

Referent : Dberfil. Bleuler.

Ueber jeben ber beiben Baffe, Staffelegg und Benten, kann mit Geschützen, abgesehen von Gebirgsgeschützen, je nur auf einem bestimmt vorgezeichneten
Wege aus bem Frickthal ins Thal ber Aare bei Aarau gelangt werben. Gebirgsgeschütze wirb ein
von Norben ber anrudenber Feind kaum mit sich
führen, und wenn auch, so muffen solche für unsere Aufgabe außer Betracht fallen, ba ein allfälliges Durchbringen bloßer Gebirgsgeschütze für Operationen

im Aarethale, besonders Erzwingung von Flußübergängen nur von ganz untergeordneter Bedeutung
sein und den Feind immer noch nicht in Stand setzen
könnte, solche Operationen ernstlich aufzunehmen. So
bleiben denn für Geschütze fahrender oder reitender
Batterien, wie sie der Feind un die Aare bringen
muß, um da den Rampf führen zu können, als einzige Uebergangswege über Staffelegg und Benken
nur die über beibe Pässe gehenden Fahrstraßen benutbar, welche für Kriegssuhrwerke jeder Art jederzeit leicht fahrbar sind.

Ginem feinblichen Armeetorpe, welches aus bem Fridthale über Staffelegg und Benten an bie Mare vorbringen will, bas Durchkommen mit ben Geschüten mit Bulfe von Befestigungewerten fur eine gewiffe Beit unmöglich machen zu wollen, bebingt bie Un= lage von Werken, welche bem Feinbe bie genannten Strafen vollständig verlegen an folden Stellen, wo er für bas Weiterbringen ber Gefchute burchaus auf bie Strafe felbst angewiesen und ihm fein umgehen= bes Ausweichen auf irgend eine Seite möglich ift. Die Verlegung ber Strafe braucht begreiflicher Beife feine birefte zu fein; fie kann indireft ficher und ftark genug bewerkstelligt werden baburch, bag bie betref= fenben Strafenftreden von ben Werfen mit Befchut= und Bewehrfeuer vollständig beherricht und bie auf erftern anzubringenben Sperrungen, lettern gegen= über in ben Bereich bes wirksamften Ertrages biefes Reuers zu liegen fommen. Immerhin burfen bie Werke von ben Durchgangen, die fie unter Feuer halten follen, nicht fo weit entfernt fein, daß bei aufälliger, annehmend truber Witterung eine bebent= liche Beeintrachtigung ihrer Feuerwirfung zu befürch=

Die anzulegenben Werte muffen vor allem aus eine möglichft fichere und wirksame Beherrschung ber bem Feinbe fur feine Geschütze zu verwehrenben Durchgangestellen gewähren; biefer Anforderung